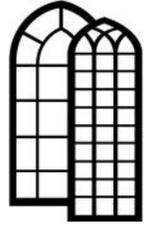


Gemeindebrief



Evangelisch-Reformierte Kirchen
zu Bückeburg und zu Stadthagen

August September Oktober

Nr. 3 / 2024



**Möge deine Hand groß genug sein,
wenn du die Früchte des Feldes zu einem Freund trägst.**
Irischer Segenswunsch

Liebe Gemeinde,

nun soll es endlich soweit sein: Wir laden alle Gemeindeglieder sehr herzlich zur **Gemeindeversammlung am 23. September 2024 um 19 Uhr** in unseren Gemeindesaal in Bückeberg ein.

Wir als Presbyterium sehen eine Zukunft für unsere beiden Gemeinden, deren Zahl aktuell noch 675 Kirchenmitglieder insgesamt zählt, nur mit einem Partner wie der reformierten Landeskirche, denn nur so werden nach unserer Einschätzung neben der seelsorgerischen Betreuung, eine gemeinsam getragene Verwaltung, die notwendige Beratung in rechtlichen und finanziellen Fragen, zukünftige Gehalts- und Pensionszahlungen, der Gebäudeerhalt und andere kirchliche Anliegen machbar und möglich sein.

Herr Johr, Vizepräsident der Reformierten Landeskirche in Leer und Herr Landheer, Abteilungsleiter für Gemeinde- und Synodalangelegenheiten, Versicherungen, Friedhöfe, werden in der Gemeindeversammlung anwesend sein, Ihre Fragen beantworten und im Einzelnen darlegen, welche Zusagen im Rahmen einer Kooperation und Eingliederung unserer Gemeinden in die Landeskirche möglich sind.

Wir müssen uns darüber klar sein, dass auch bei einem Zusammengehen mit der Landeskirche einschneidende Änderungen nicht ausbleiben werden. Andererseits erhoffen wir uns eine Verbesserung und Abhilfe bei vielen Aufgaben und Herausforderungen, die wir als eigenständige kleine Gemeinde nicht mehr stemmen können.

Über einen Beitritt zur Landeskirche und die damit verbundenen Veränderungen wird die Gemeindeversammlung bzw. Sie als Gemeindeglieder entscheiden. Deshalb ist es so wichtig, am 23. September dabei zu sein! Eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen aus den Gesprächen mit der Landeskirche folgt in Kürze.

Ein Hinweis zum Schluss

Martina Schliffka und ich sind aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr in der Lage, das Amt des Presbyters weiter im bisherigen Umfang wahrzunehmen.

Da die Kirchenordnung eine Mindestzahl von vier Presbytern vorschreibt, wäre ich – und soweit es ihr möglich ist auch Frau Schliffka – bereit, noch für eine gewisse Zeit im Presbyterium tätig zu sein. Aber es ist unbedingt erforderlich, dass sich mindestens zwei weitere Gemeindeglieder zur Mitarbeit, Unterstützung und Aufgabenentlastung bereit erklären.

In der Hoffnung, dass es doch noch eine Chance für den Erhalt unserer Gemeinden geben wird und wir mit Gottes Hilfe die richtigen Entscheidungen treffen, freue ich mich auf die bevorstehende Versammlung und verbleibe

im Namen des Presbyteriums

Thomas Bernstein



Update zum Baum auf dem Friedhof

Im letzten Gemeindebrief haben wir über den Zustand der über 350 Jahre alten Rotbuche auf unserem Friedhof in Bückeberg berichtet und auch von den Maßnahmen die zum Erhalt geplant waren.

Jetzt können wir ein aktuelles Update geben:

Die Buche ist nach genauen Untersuchungen von Fachleuten nicht so stark erkrankt und kann zum Glück erhalten werden. Sie wurde inzwischen von einer Spezialfirma mit Spanngurten im Kronenbereich stabilisiert und erfreut hoffentlich noch viele Jahre die Besucher mit ihrem imposanten Wuchs und dem wunderschönen Blätterkleid.

Herzlichen Dank an alle, die für diese kostenintensive Maßnahme gespendet haben!

Lass mich sein wie ein Baum, der am frischen Wasser steht, dem auch in der trocknen Zeit nie die Kraft ausgeht. Schenk mir Wurzeln, die mich halten, wenn mich Sturm bedroht, bei dir fühl ich mich geborgen, Gott, mein Rettungsboot.

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang ...

Kennen Sie diesen Vers aus dem Buch der Psalmen (Psalm 113,3)? Wissen Sie auch, wie er weitergeht?

Sicherlich, denn wir haben ihn oft als Kanon gesungen ... bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn, sei gelobet der Name des Herrn. Die Melodie beschreibt mit ihrem großen Bogen den herrlichen Lauf der Sonne, wie er unserem menschlichen Auge erscheint: der Aufgang im Osten, die Höhe im Süden und der Untergang im Westen.

Wir werden aufgefordert, dieses tägliche Naturphänomen nicht nur wahrzunehmen, sondern auch den Schöpfer zu loben:

Gott, das hast du gut gemacht. Wir freuen uns an deiner Sonne, die uns Licht, Wärme, Energie, ja dadurch das Leben gibt und erhält: Tag für Tag, Jahr für Jahr, jeden Morgen immer wieder neu.

Ohne diese Sonne, deine Sonne, wäre unser blauer Planet Erde kalt und tot, ohne Leben, aber mit deiner Sonne ist er voller Leben, blühend und schön, abwechslungsreich und vielfältig.

Möchten wir Menschen ihn auch als solch wunderbares göttliches Geschenk bewahren. Loben zieht nach oben, sagt das Sprichwort. Wir freuen uns, wenn wir gelobt werden, wenn wir einander Gutes sagen, wo immer und wer immer wir sind: Schwestern und Pfleger, Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheimes: Das hat heute wieder prima geschmeckt. Ihr freundliches Lächeln hat mich den ganzen Tag innerlich aufgerichtet. Vielen Dank!

Gott braucht unser Lob nicht, aber wir brauchen das Loben Gottes, unseres Schöpfers. Es ist für uns Menschen unendlich wichtig, ihm Dank zu sagen, auch für die Sonne.

Gott, du Schöpfer der Welt und unseres Lebens, du hast es dir wunderbar ausgedacht: unser gewaltiges Sonnensystem mit den 8 Planeten im unermesslichen Weltall. Unsere Erde bewegt sich mit einem Abstand von rund 150 Millionen km um die Sonne.

Kaum vorstellbar, aber genial, denn gerade bei dieser gegebenen Licht und Wärme-Ausstrahlung der Sonne führt das zu jenen Temperaturen, wie wir sie auf unserem Planeten brauchen.

Viele reden in diesen Tagen nicht nur von den Kriegen und Krisen in unserer Welt, sondern glücklicherweise auch immer noch von Klima, Klimakatastrophe und Klimaschutz und wie gefährdet unser Erdball ist.

Der Schöpfer hat seine Schöpfung - unser Sonnensystem - großartig gestaltet. Wäre die Sonne noch heißer als die 5770 Grad auf der sichtbaren Oberfläche, würden wir alle verbrennen. Wäre die Temperatur der Sonne geringer, würde das Leben erlöschen. Gerade die vorhandene Kombination von Entfernung, Licht, Wärme und Energiezufuhr ermöglicht auf unserer Erde Temperaturen zwischen 0 und 40° Celsius, optimal für die Entfaltung und Erhaltung des gesamten Lebens auf unserem Planeten.

Ist es nicht immer wieder faszinierend, wenn die Sonne als rot glühender Ball am Horizont versinkt. Wie viele herrliche Sonnenuntergänge - oder auch Sonnenaufgänge - haben wir erleben dürfen!

Vergessen wir nicht, unseren Schöpfer dafür zu loben, ihm zu danken - nicht nur für die Sonne, sondern für alles Licht und alle Wärme und alle Energie in unserem Leben.

Hans-Peter Fiebig, Pastor i.R., Bückeburg



Nachruf

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst
deine Hand über mir.“*

Psalm 139, 5

Die Ev. Reformierten Kirchen in Bückeberg und Stadthagen trauern um den ehemaligen Presbyter Reinhard Faudt, der im Alter von nur 64 Jahren am 27. April 2024 verstorben ist.



Herr Faudt hat ehrenamtlich 18 Jahre im Presbyterium zuverlässig und tatkräftig mitgearbeitet. Seine Hilfsbereitschaft war uns ein Vorbild. Dank seiner berufsbedingten Kenntnisse konnte er bei den Umbaumaßnahmen der Friedhofskapelle und des Pfarr- und Gemeindehauses mitwirken. Sein Einsatz war vorbildlich.

Von den Menschen, die wir lieben, wird immer etwas in unseren Herzen bleiben; auch etwas von ihren Träumen und Hoffnungen.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen. (Albert Schweitzer)

Unsere Gedanken und unsere Anteilnahme gelten seiner Ehefrau Sylvia und seinen Töchtern Carolin und Johanna. Mögen sie Kraft schöpfen aus der Erinnerung gemeinsamer Zeiten.

Im Namen des Presbyteriums
Martina Schlifka und Helen Schulte

Einladung zum Gemeindefest

Liebe Gemeindeglieder,

am **1. September** sind Sie herzlich zu unserem diesjährigen Gemeindefest in Stadthagen eingeladen.

Wir beginnen um 11:15 Uhr mit einem fröhlichen und vor allem sehr musikalischen Gottesdienst, in dem uns der Gospel Chor der Petri Gemeinde Minden unterstützt und uns einen Einblick in sein Programm gibt.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit bei einem leckeren Mittagessen ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben, vielleicht Fragen oder Ideen zur geplanten Gemeindeversammlung zu besprechen und eventuell noch das eine oder andere Lied zusammen zu singen.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung bis zum 20.08.24** im Gemeindebüro Tel. 05722/3372. Falls das Telefon nicht besetzt ist, hinterlassen sie gerne auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht.

Lassen sie uns auch wissen, wenn sie eine Mitfahrgelegenheit nach Stadthagen brauchen: es werden Fahrgemeinschaften gebildet und wir möchten allen die Gelegenheit geben, dabei zu sein.

Wenn Sie für die Kaffeetafel einen Kuchen spenden können, freuen wir uns sehr. Bitte geben sie das dann bei ihrer Anmeldung an. Schon einmal herzlichen Dank dafür!

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit ihnen

Ihre Diakonie Stadthagen und Bückeburg

Mitmach-Aufruf ☺

Den Tag genießen wir bei hoffentlich schönem Wetter im Klostergarten. Ein festes Programm haben wir nicht, aber alle mit guten Ideen oder besonderen Talenten sind herzlich eingeladen, aktiv an der Gestaltung des Nachmittags mitzuwirken!

Sprechen sie sich bitte kurz mit den Damen der Diakonie oder dem Büro ab, wenn Sie sich einbringen möchten.



Freuen Sie sich auf den Petri-Gospelchor

Am Sonntag, 1. September, wird der Petri-Gospelchor den Gottesdienst in der Klosterkirche mitgestalten.

Das Ensemble, unter der Leitung von Jochen Mühlbach, singt fast ausschließlich afro-amerikanische Spirituals und Gospels. Mitreißende Rhythmen, Harmonien und „call and response“-Strukturen (Ruf und Antwort) machen den Reiz dieser Vokalmusik aus. Ihr Ursprung liegt in den Gemeinden der Afrikaner, die als Sklaven auf amerikanischen Baumwollfeldern arbeiten mussten. Der Inhalt der Spirituals ist eine zutiefst empfundene Liebe zu Jesus, die sich sowohl auf freudig-überschwängliche, als auch auf eine empathisch ruhige, sogar mit einer Todessehnsucht verbundenen Art und Weise ausdrückt.

Das biblische Geschichten erzählende Gospel (= Evangelium) zieht eher rezitativische, also erzählende musikalische Elemente oder den bereits erwähnten „call and response“-Stil vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird der Petri-Gospelchor noch einige Stücke aus seinem Repertoire vortragen.

Neuerungen

Verzicht auf Gottesdienstzettel

Ab August werden wir die gedruckten Gottesdienstzettel einsparen. Dies soll die Verschwendung von Papier und Druckerfarbe vermeiden und Kapazitäten für andere Aufgaben unserer Büromitarbeiterinnen schaffen.

Wer den Predigttext mitlesen möchte, für den oder die halten wir zu Beginn des Gottesdienstes eine Bibel bereit.

Haben Sie einen Verbesserungsvorschlag, einen Änderungswunsch oder eine gute Idee für unser Gemeindeleben, dann wenden Sie sich gern an das Presbyterium oder kommen Sie zu unserem Gemeindestammtisch.

Ingrid Netzer

Herausgabe des Gemeindebriefs

Der Redaktionskreis hat in Absprache mit dem Presbyterium beschlossen, den Gemeindebrief in Zukunft für vier Monate herauszugeben.

Das bedeutet, dass er nur noch dreimal im Jahr erscheint.

Kostensparnis und mangelnde Unterstützung durch weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen sind die Gründe dieser Entscheidung. Die nächste Ausgabe umfasst dann schon vier Monate.

Der Redaktionskreis

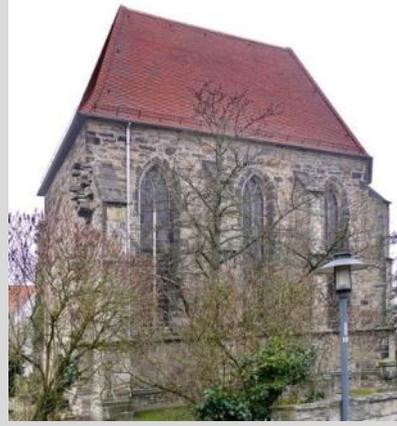


Apropos Papiersparen & Gemeindebrief...

Wer den Gemeindebrief in Zukunft in digitaler Version auf unserer Website runterladen und keine gedruckte Version mehr erhalten möchte, kann das gerne im Gemeindebüro angeben.



Schlosskirche: Schloss Bückeberg
Gottesdienste um 10 Uhr



Klosterkirche: Klosterstraße Stadthagen
Gottesdienste um 11:15 Uhr

Gottesdienste August - Oktober

Kollekte für

04.08.	Klosterkirche	Prädikant Mühlbach	Gartenhaus
11.08.	Schlosskirche	Pastor Fiebig	Gemeindebrief
18.08.	Klosterkirche	Pastor Fiebig	Nieders. Krebsgesellsch.
25.08.	Schlosskirche	Pastor Lipinski	Forum ZFD
01.09.	Klosterkirche; im Anschluss Gemeindefest	Prädikant Mühlbach	Gemeindearbeit
08.09.	Schlosskirche	Pastor Johannesdotter	Gemeindehaus (Dach)
15.09.	Klosterkirche	Pastor Lipinski	Hospiz Schaumburg
22.09.	Schlosskirche	Pastor Fiebig	Lambarene
29.09.	Klosterkirche	Pastor Lipinski	Diakonie
06.10.	Erntedank , Schlosskirche & Klosterkirche (Abendmahl)	Pastor Lipinski	Brot für die Welt
13.10.	Schlosskirche	Pastor Fiebig	Gemeindearbeit
20.10.	Klosterkirche	<i>siehe Tagespresse</i>	Orgel
27.10.	Schlosskirche	Pastor Johannesdotter	Hungerkatastrophe Sudan
31.10.	Gottesdienst zum Reformationstag , 17 Uhr, Klosterkirche	Pastor Lipinski	Kindernothilfe

Regelmäßige Termine

Bürozeiten Pfarrhaus

Mo, Mi, Do, Fr: 10 – 12 Uhr sowie 1. und 3. Di im Monat: 14 – 16 Uhr
Friedhof: Mo, Do 10 – 12 Uhr

Sprechstunde Pastor

Pfarrhaus & Gartenhaus

Nach telefonischer Terminvereinbarung
über das Gemeindebüro 05722 / 3372

Kinderkirche

Gemeindehaus Bückeburg

nach Absprache
Info: Ingrid Netzer, Tel. 05722 / 22901

Reformierter Stammtisch

Hofapotheke Bückeburg

15.08., 12.09. und 10.10.
ab 19 Uhr

Senioren Café

Gemeindehaus Bückeburg

Erster Mittwoch im Monat, 15.30 – 17 Uhr
am 07.08., 04.09. und 02.10.

Mittagstisch

Gemeindehaus Bückeburg

Letzter Donnerstag im Monat;
11:30 – 13:30 Uhr; am 29.08., 26.09., 24.10.

Frauenchor Bückeburg

Gemeindehaus Bückeburg

Dienstags 18 – 20 Uhr

Gemeinsam (Offener Gemeindefest) Gartenhaus Stadthagen

Nach Absprache
Erster Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Jugendgruppe

Gemeindehaus Bückeburg

Nach Absprache, sonntags, 17 Uhr

Freundeskreis des ref. Friedhofs

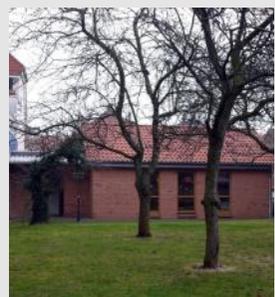
Nach Absprache,
Info: Gemeindebüro, Tel. 05722 / 3372

Monatliche Sitzungen: Presbyterium Bückeburg & Stadthagen,
Diakoniekreis Bückeburg & Stadthagen, Friedhofs-, Finanzausschuss

Pfarrhaus Bückeburg, Bahnhofstraße 11 a

Gemeindehaus Bückeburg, neben dem Pfarrhaus

Gartenhaus Stadthagen, neben der Klosterkirche



Geheimnisvolle Klosterkirche

- Führungen mit Pastor i.R. Krage
- 28.8, 18.9. & 5.10. um 19 Uhr mit Theateranspiel, Eintritt 10 €
 - 8.9 & 13.10. um 15:30 Uhr, Eintritt 5 €

GEMEINDEVERSAMMLUNG

23.09. um 19 Uhr,
Gemeindesaal Bückeberg

Gottesdienst zum

Reformationstag am 31.10.24

um 17:00 Klosterkirche

Stadthagen

Für unseren Basar nehmen wir wieder

Bücherspenden (keine Bildbände, keine Magazine oder ganz alte Bücher) und gut **erhaltene Basarartikel** an. Wir bitten Sie herzlich uns keine defekten oder beschädigten Artikel zu spenden, sondern nur Dinge, die Sie auch selbst erwerben würden. **Annahme für Basarartikel und Bücher während des Seniorencafés am 07.08., 04.09. und 02.10. von 16.30 bis 18.00 Uhr**

Pinnwand

Von Mitte April bis Mitte Juli haben wir außer den Kollekten folgende **Spenden** erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

	Bückeberg	Stadthagen
Für den Büchermarkt	7,12 €, 6,32 €, 15,14 €, 45 €	
Für den Basar	18,85 €, 26,84 €	
Für den Mittagstisch	163,23 € 146,03 €, 133,28 €	
Für den Friedhof	100 €	
Für den Friedhof (Buche)	50 €, 50 €	
Für die Kirche	50 €, 50 €	6 €, 22 €, 28 €, 226 €

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt: zur Zeit vakant

Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski) 05722 / 3372

Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit) 05722 / 914554

E-Mail: **reformierte.kirche@teleos-web.de**

Internet: reformierte-bueckeburg-stadthagen.de

Pflege Friedhof: Gärtnerei Blumen Gerling 05722 / 21198

Diakonie Bückeburg (Ingrid Weiß) 05722 / 3421

Küsterin der Klosterkirche (Marion Schmidt) 05033 / 971858

Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei) 0800 / 111 0 111

Frauenhaus Stadthagen 05721 / 3212

Die Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeburg und Stadthagen werden vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein 05722 / 915811

Annette Faudt 05722 / 24222

Ingrid Netzer 05722 / 22901

Martina Schlißka 05722 / 21373

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeburg:	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
	Stadthagen:	Volksbank
Diakonie	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Telefon: 05722 / 3372.
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Annette Faudt (verantw.), Helga Schrader.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 650 Exemplare.



Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024

